

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/053/2018)

Sitzung am: 28.06.2018-29.06.2018

Beschluss zu: V1787/17

Gegenstand:

Entwurf des Rahmenplanes/Masterplanes Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen

hier:

Billigungsbeschluss und Auftrag an den Oberbürgermeister

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nimmt den Masterplan Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen (Masterplan 2017) bestehend aus den Anlagen 1 bis 3 zur Vorlage zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden billigt den Masterplan Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen und bestimmt den Masterplan Nr. 786.1 in Gestalt der Variante 1 (Anlage 2 zur Vorlage, Blatt 01) zur stadtentwicklungspolitischen Zielsetzung für das Bearbeitungsgebiet. Der Masterplan Nr. 786.1 in Gestalt der Variante 1 bildet die Grundlage für Bauleitplanung im Gebiet.
3. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden billigt das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Grundstückseigentümergebeteiligung wie in Anlage 4 zur Vorlage dargestellt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ergebnis dieser Stadtratsentscheidung in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Zu veröffentlichen sind die Erwägungen, die dieser Entscheidung zugrunde liegen in Gestalt des Erläuterungsberichtes zum Masterplan Nr. 786.1, und der Planblätter 1 bis 3. Der Erläuterungsbericht (Anlage 3.1 zur Vorlage) wird der beschlossenen Variante angepasst. Die Veröffentlichung des Masterplanes Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen soll in den Diensträumen der Stadt (Rathaus Dr.-Külz-Ring, WTC Freiburger Straße 39, Ortsämter Pieschen und Neustadt) und auf elektronischen Wege (unter www.dresden.de) durchgeführt werden. Der Masterplan Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen mit seinem Erläuterungsbericht soll jederzeit öffentlich einsehbar sein.

Dresden, - 3. JULI 2018



Detlef Sittel
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/024/2021)

Sitzung am: 22.04.2021

Beschluss zu: A0106/20

Gegenstand:

Initiative für ein Museum zur Geschichte und Entwicklung jüdischen Lebens und jüdischer Kultur mit Standort Dresden unterstützen

Beschluss:

- 1.) Der Stadtrat Dresden unterstützt die Bestrebungen der Jüdischen Gemeinden in Sachsen ein Jüdisches Museum in Dresden zu errichten. Das Museum soll ein öffentlicher, lebendiger Ort sein, der für Publikumsverkehr gut zugänglich ist und auch bereits bestehenden Kulturinitiativen eine Bühne bietet.
- 2.) Der Stadtrat Dresden befürwortet Dresden als Standort für ein solches überregionales Museum in Trägerschaft einer geeigneten Institution. Das Museum soll die Geschichte jüdischer Menschen im historischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen erzählen, und darüber hinaus auch die Geschichte jüdischer Menschen im heutigen Polen und Tschechien dokumentieren. Insofern nimmt es eine europäische Perspektive ein.
- 3.) Am Alten Leipziger Bahnhof ist in Bezugnahme auf das städtische Konzept für Erinnerungskultur unabhängig vom Standort des zu gründenden Museums ein angemessener Erinnerungsort zum Gedenken an die Schoa zu errichten.
- 4.) Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt,
 - a. zeitnah mit dem Freistaat und dem Bund, sowie dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Sachsen Gespräche zu einem Jüdischen Museum zu führen;
 - b. zu prüfen an welchem Standort ein Jüdisches Museum in Dresden errichtet werden könnte. In die Prüfung aufgenommen werden sollten bspw. die historischen Gebäude des Alten Leipziger Bahnhof, das ggf. wieder zu errichtende Palais Oppenheim oder ein anderer authentischer Ort;

- c. sobald sich das Vorhaben der Museumsgründung konkretisiert, eine Steuerungsgruppe aus Stadtrat, Vertreterinnen oder Vertretern der jüdischen Gemeinde und jüdischen Kulturvereinen sowie der Verwaltung zu bilden und dem Ausschuss für Kultur und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau regelmäßig die Verfahrensstände zu berichten.

Dresden, 30. APR. 2021



Detlef Sittel
Vorsitzender